

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan

Regina Regierungsrat und Ge- fährdet getötet.

Schrod, ein Fliegerinventur aus Regina, und John Shordt, ein Sections-Barbeiter, wurden getötet, als der Aeroplans, in dem sie sich befanden, sich in einem Telephondraht verfangen, indem der rechte Flügel des Aeroplans den linken amtierte und das Fahrzeug dann stürzte auf ein Buntglas herabstürzte. Das Auto brach im Augenblick aus allen Richtungen aus dem Zelt, wobei die beiden Zelten geschnitten wurden, wenn sie noch lebend waren, den entgleistem Aeroplans herunter stürzten, da hilfe kam. Frau Schrod wurde aus der Nähe des herunterfallenden Flugapparats geholt und mit anderen Leuten zu dem Schadensort des Unfalls eilte, erfuhr erst später, daß sich ihr eigener Mann auf eines der Todesopfer darin befand; sie verlor die Nervosität. Frau Schrod wurde ins Haus zu ihren zwei kleinen Kindern zurückgebracht. Die Unterforschungsmannschaft fand die halbverworfene Leiche von Schrod und Schrod auf dem zerstörten Flugzeug, während das Auto in einer halben Stunde gelöscht werden konnte.

Roland Ford war ein erfahrener Luftfahrer und in seinen Kreisen sehr beliebt. Auch er hinterließ eine Frau und einen 15jährigen Jungen. Er war 39 Jahre alt. Bühnen der letzten zwei Jahre war er bei den Saskatchewan Motors Ltd., Kitchener, Regina, als Mechaniker angestellt und machte alle Automotormechanikerarbeit. Vor 3 Wochen trat er in die Aviator-Schule Ltd. als Pilot und Flugingenieur ein.

Vergiftet sich mit Strichnina.
Schrod, 3. April. — Rich. Gordon Samuel Agnew, welcher sich für der Driftflucht ergeben hatte, nahm seinen Leben auf der Farm von W. Coles ein Ende, indem er sich mit Strichnina vergiftete. Er hatte bei Coles während einiger Monate gearbeitet, doch weiß man nichts über seine Angehörigen und seinen eigentlichen Wohnort. Renate war 34 Jahre alt, seine Registriernummer — er war früher Soldat — war 919404. Die Polizei sucht nach seinen Angehörigen und wer etwas Näheres über den Verstorbenen weiß, möge bei der Polizei Anstift geben.

Explosion durch Gasolin.

Saskatoon, 9. April. — In der Stadt von Frau J. D. Dalle ereignete sich eine Explosion, aus der sie selber glücklicherweise bei entkommen ist. Das Gasolin, welches Frau Dalle zur Reinigung von Kleidern gebraucht, explodierte, als sie es herausging, um die Türe im Frontzimmer zu öffnen. Das Feuer verbreitete sich an den Küchenmäden, wurde jedoch bald gelöscht.

Feuer in J. M. C. A.
Schrod, 7. April. — Ein Teil des Gebäudes von Frau J. M. C. A. Gebäude aus, welches jedoch, ehe es abbrannte, gelöscht werden konnte. Die Urtade war ein vierstöckiges Kamin.

Prince Albert führend in Geburten-Rate.

Price Albert, 8. April. — Prince Albert ist diejenige Stadt in der Provinz Saskatchewan, welche die meisten Geburten aufzuweisen hat, denn diese ist 1 per Tausend der Bevölkerung während des Monats März gewesen. Regina mit 86 Geburten in die Stadt der meisten Geburten in diesem Monat. Im Vergleich zum vorherigen Jahre sind in Regina die Sterbe-, Heirats- und Geburtenraten erhöht worden. Es fanden während dieses Jahres sehr viele Eingangszündungen vor und waren die meiste-

Durch Einsteigen in den Tod getrieben.
Edmonton, 3. April. — Leon Bidwell, ein erfahrener Trapper, gebürtig in Banff, Kanada, fand den großen Nordlandseefischzug zum

Canadian Pacific Steamships
Ihre Familie und nahe Verwandte nach Kanada kommen zu lassen.
Schiffskarten von allen europäischen Ländern zu niedrigen Preisen. Überlassen Sie uns die Vorbereitung der notwendigen Gesellschafts- und Einreiseerlaubnisse.

E. W. GREENE 106 A. C. P. Bldg. 115 C. P. R. Bldg. 372 Main Str. WINNIPEG, MAN.
D. I. LALKOW 106 A. C. P. Bldg. 115 C. P. R. Bldg. 372 Main Str. WINNIPEG, MAN.
J. RUDACHEK 372 Main Str. WINNIPEG, MAN.
G. J. Schmidt, 372 Main Street, WINNIPEG, MAN.

W. C. CASEY, General Agent, 372 Main Str., WINNIPEG, MAN.
Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt.

Opfer. Er hatte seine Fallen in diesem Winter am Lower River gelegt und zog den Erfolgserfolg des Einflusses, in der er gelebt hatte, vor. Ein anderer Trapper, Jack Costello, erzählte die Geschichte des toten Mannes. Costello hatte Tiere für tausende von Dollars, aber er konnte nicht englisch sprechen und wie sein französisch und er hat sich auf Einfluss und Schnell genommen, erzählte Costello.

\$30,000 Schaden durch Feuer.
Moose Jaw, 2. April. — Ein Feuer, dessen Ursache unbekannt ist, brach am Morgen in einem Geschäftsschloß hier aus und zerstörte das St. Paul Hotel und alle Auszugsböden, einen Schaden von \$30,000 verursachend. Nichts konnte aus dem alten Gebäude gerettet werden, denn es brannte wie Zunder. Der Schaden ist teilweise durch Versicherung gedeckt.

116 Gebäudepermits für Edmonton während Märzmonat.

Edmonton, 5. April. — Während der ersten drei Monate dieses Jahres sind in Edmonton 116 Gebäudepermits ausgegeben worden und die Summe für Konstruktionen wird \$798,825 betragen. 1929 wird also ein sogenanntes Boom Jahr für Bauunternehmungen in Alberta sein. Unter anderem wurde auch ein Permit zum Erbau einer Normalschule gegeben, dessen Kosten sich auf \$500,000 belaufen werden.

Farmer will Regierung verklagen.

Edmonton, 4. April. — Albert T. Erickson, welcher auf illegale Weise den Kreisbach in Ponoka überstiegen wurde, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus eingeliefert von der Alberta Provincial Police mit dem Verdacht, daß er gemeingefährlich wäre. Seine Frau habe bei Gericht gegen ihn ausgesagt, daß er gestränt wäre, doch war Erickson damals nicht zugegen. Es wurde aber keine Vollmacht vom Gericht ausgestellt, daß er in das Kreishaus von Ponoka überführt werden sollte. Er wurde vor der Polizei in Obhut eines jungen Leutes gelassen. Die Mutter war seit einem Jahre tot. Auf der Farm stand jedoch der 68-jährige Vater, ein Bruder von A. L. Vatta aus Edmonton. Die Leide von George Sherwood wurde im Stanley Park aufgetragen. Die Tathabe, ob hier Mord oder Selbstmord vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt worden.

Bauer will Regierung verklagen.

Edmonton, 4. April. — Albert T. Erickson, welcher auf illegale Weise den Kreisbach in Ponoka überstiegen wurde, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus eingeliefert von der Alberta Provincial Police mit dem Verdacht, daß er gemeingefährlich wäre. Seine Frau habe bei Gericht gegen ihn ausgesagt, daß er gestränt wäre, doch war Erickson damals nicht zugegen. Es wurde aber keine Vollmacht vom Gericht ausgestellt, daß er in das Kreishaus von Ponoka überführt werden sollte. Er wurde vor der Polizei in Obhut eines jungen Leutes gelassen. Die Mutter war seit einem Jahre tot. Auf der Farm stand jedoch der 68-jährige Vater, ein Bruder von A. L. Vatta aus Edmonton. Die Leide von George Sherwood wurde im Stanley Park aufgetragen. Die Tathabe, ob hier Mord oder Selbstmord vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt worden.

17jähriger Junge beginnt Selbstmord durch Erhängen.

Moose Jaw, 5. April. — Rich. Kinnell, ein 17jähriger Farmerjunge, erhielt sich im Pierbett in einem Anfall von Melancholie, wie es scheint. Der Junge kann nicht mehr gehen, und meldet eine schwere Erkrankung, und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße verloren. Es ist aber lebensgefährlich für Personen, die damit nicht umgehen können und die Saskatoon Police sucht eifrig danach, um Gefahr zu verhindern. Erickson wurde in das Kreishaus in Ponoka überstiegen, und meldet ein wohlbabendes Leben auf dem Lande an. Seine Kinder sind jetzt 1½ bei ¼ Joss starke Brot enthält 50 Milligramm Radium und ist \$5000 wert. Ein Arzt aus Saskatoon hat es irgendwo auf der Straße

Regina und Umgegend

Erfolgreicher Theater-Abschluß.

Der Dramatische Club von St. Mary's hat am 7. April wieder einen gescheiteten Theatervorabend veranstaltet, und zwar, wie gewöhnlich mit glänzendem Erfolg bei gut besetztem Saal. Über die Bretter ging das Lustspiel „Das liebliche Kleebrot“ in drei Akten. Das Stück stand unter der Leitung des Herrn Eugen Zentner. Herr Zentner hatte es wieder verstanden, die einzelnen Rollen gut zu verteilen. Neben alten erfahrenen und bewährten Spielern waren diesmal auch einige jüngere Schauspieler beim Spiele tätig, und man muß sagen, daß sich diese Ideen ganz gut in ihre Rollen hineingezogen haben. Es ist erstaunlich, daß der Dramatische Club auf diese Weise immer neue Kräfte heranzieht und ausbildet. Den Spielern, den alten sowohl wie den neuen muß volle Anerkennung gesollt werden; denn sie haben den Zuschauern wieder einen außerordentlich gemütlichen Abend veranstaltet. Die neue, von Herrn Oberhoffer ins Leben gerufene Symphonie, trug mit ihren flotten Beisen wesentlich zur Schönheit des Abends bei. Es ist nur zu bedauern, daß viele der Zuhörer nicht immer das richtige Verständnis für Schauspiel und klassische Musik zeigen.

Hoffentlich wird uns der Dramatische Club von St. Mary's wieder recht bald einen ähnlichen Genuss bereiten. Er sollte überall hören auftreten; denn jedermann weiß, daß, wenn er etwas bietet, man eines Hochgenusses sicher ist.

Hilfsmittel und Auszugszettel.

Zach Hilderman und seine Frau, welche den „Smiles“-Outfit in der Scarff Steghe ausgeraubt haben, wo sie \$180 erbeuteten und auch sonst schon einige auf dem Kerkblatt hatten, wurden zu 12 und 10 Jahren Justizhaus in Prince Albert verurteilt, sowie jeder zu 30 Strichen.

Kran Elisabeth Leibl gestorben.

Kran Elisabeth Leibl, 1855 St. John Str., verstarb am Sonnabend morgens, den 6. April, in ihrem Heim. Sie hat ihr 75tes Lebensjahr erreicht. Die Versterbene war eine Einwohnerin von Regina während der letzten 17 Jahre, und lebte in der Provinz Saskatchewan 39 Jahre. Sie hinterließ ihren Sohn Caspar Leibl, eine Tochter im Ausland, und einige Kinder. Die Trauerfeier wurde von Speers Trauerhause abgehalten, am Montag, den 8. April, und Pastor Freig leitete die Trauerfeierlichkeiten.

Die Trauung von Miss Fred von Prell, mit Rev. Josephine Materi, Tochter von Peter Materi, Bibant, Sask., fand am 2. April in der St. Pauls Kirche in Bibant unter großer Beteiligung statt. Hochw. Pfarrer Schott vollzog die Trauung. Die Ehrenmenschen waren Herr Franz Namann, Sen., und Herr Michael

Kloeg, Sen., Bibant, und es war eine sehr schöne kleine Hochzeit, wo Städte und Keller in reichlichstem Maße zur guten Stimmung der Hochzeitsgesellschaft beitrugen. Am 5. April reiste das Ehepaar nach Pratate, wo sie ihr Heim haben werden.

B. Piotrosky.

Zwei Jungen, der 13jährige Fred Brown und der 11jährige Peter Brown, hatten ein hohes Erlebnis auf dem Wascana-See, als sie in einem Ruderboot eingeschlossen. Die Jungen waren um sich aus dem Wascana-See ein Boot zu holen, welches im Herbst dort gelassen worden war. Dann fanden sie es unmöglich, das Boot, welches im See steckte, weiter zu rudern und wurden endlich mit fast entzerrten Händen und Füßen von der Polizei gerettet, nachdem ein vorhergehender Mann namens George Atkins die beiden Jungen in ihrer bedrängten Lage bemerkt hatte und die Polizei verständigte. Ihn die Jungen in ihrem eingeschlossenen Boot zu erreichen, gingen die Polizisten in einem Boot von Eis und Wasser bis an die Abfelsböschung. Die Jungen wurden in Decken gehüllt und, nachdem ihnen erste Hilfe geleistet wurde, ihren Eltern zu Hause übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Das Programm des Deutschen-Ölkochers' in Regina weist nicht nur allgemeinen Zutrittshorizont auf. Schwedische Farmer werden unter der Leitung von Herrn M. Stepp sehr hübsch vorgezogen. Außerdem sang Herr St. Bernauer ein sonniges Couplet und die Herren R. Giebel, Dr. Beck und Dr. Beck ein humoristisches Duetto in Stötzen. Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend sich immer verlorenen fühlte.

Das neun Monate alte Kind von Herrn und Frau Joseph Fisher ist am Sonntag Abend nach längerer Krankheit gestorben. Die Beerdigung fand am Dienstag, anfangs von der St. Marienkirche aus statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne übergeben. Sie sind in 2106 Toronto Straße wohnhaft.

Die Bühnendekoration ließ Herr Reinhold Geisel. Nach dem Konzert fand ein Tanz statt, so daß auch die tanzlustige Jugend

auf die Bühne

Um Ehre und Heimat

von
Pankraz Schuck

Der spannende Courier-Roman

Fortsetzung IX.

Es war um Allerfeind herum und von den Höhen und Klippen blies ein scharfer, kalter Wind ins Tal.

Zu einer Stube des Pfarrhauses von Mariensteine sah Pfarrer Herrmann gemächlich in einem alten Lehnstuhl und las die Zeitung, die ihm neulich die Post gebracht hatte. Da grünen Stamm flachte eine Lutus des Feuer und verbreitete in dem Gemäuer eine wohlige Wärme.

Draußen vor dem Fenster senkte sich leise die Dämmerung nieder. Nebelsleiter frohlockt von den Wäldern hinab in das Tal und hüllt alles wie in graue Tücher ein.

Auch in der Stube des Pfarrers war es allmählich dunkel geworden. Da legte er die Zeitung beiseite, rückte seine Brille zurecht und langte nach seiner Pfeife. Nachdem er den alten, jetzt schwärz angedunkneten Beerdautonkopf mit Tabak gefüllt und denselben in Brand gestellt hatte, schritt er bedächtig einmal in dem Zimmer auf und ab, dicht Wolken wischend und wart zu zweilen einen Platz zum Fenster hinaus, nach feinen Rosen, die sorgfältig im Stock gehäuft, ihren Winterdienst hielten.

Von der Haustür erklang die Klingel.

"Ah," wunderte sich der Pfarrer, "wirkt gar noch ein Besuch."

Der Pfarrer legte die Pfeife beiseite und verneigte mit der Hand den Raum zu verteilen, der zwei kleine Wölfe aus und nie wogte. Ein dritter Klopfen an der Tür.

"Hierin!"

In das Zimmer trat der junge Sternlinger, dem bei dem letzten Kirchweihfest der Soester Ambrosius statuenegene eine Angel in den Pelz gebrannt hatte.

"Gruß Gott, Herr Pfarrer!"

Nachdem der geistliche Herr den Bürsten, dem er wegen seines leichtfunningen Lebensmusters gerade nicht zum besten gefühnt war, eine Weile betrachtet hatte, fragte er nach seinem Vogel.

"Der Vater will, dass ich jetzt, wo ich kaum aus dem Pfarrhaus herausbin, heiraten soll. Und das den Vater sein Willen hat gewünscht, möcht ich bitten um die Verständigung, dass in drei Wochen ich und die Dornacher-Milli Hochzeit mache."

"Ich rechne, ich werd' das vermerken und morgen zum erstenmal von der Kanzel verkündigen."

"Bitte! Danach einweisen."

"Und wie geht's denn jetzt mit der Gefundenheit?" Sind Sie schon wieder bejammert?

"Es tut's Ihnen wieder. Safrisch weiß man hat die Wicht' wohl, hat aber mit viel g'schad't."

"Wie lang waren Sie im Spital?"

"Bin gestern 's Han' kommen. Da hat mir der Vater gleich zug redt, dass ich reiteten soll, damit ..."

Er brach ab.

Dem Jungen einen andernmal nicht vielleicht ein anderer eine Angel in den Leib zieht."

"Der Herr Pfarrer kann schon recht haben."

Und Kneelingen drehte verlegen sein Hügel.

Da der Geistliche sich in seinen längeren Diskurs mit dem Burschen einzulassen wollte, ging er wieder.

Was holt in Unkraft, ist verdächtigt nicht, und ob die Ehre wieder gerade biegen wird — dachte er und lange wieder nach seiner Pfeife.

"Ja? Wie?" Und mit jähem

Auch war der Geistliche sein Haupt

Cunard Line Die älteste Schiffslinie nach Kanada 1840-1929

Jetzt ist die richtige Zeit fuer die Vorbereitung, um Ihre Familien und Verwandten nach Kanada zu bringen.

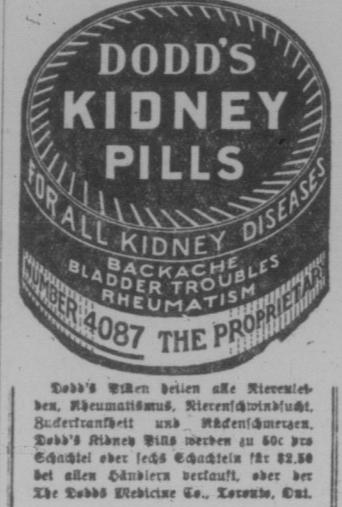
Schreiben Sie in Ihrer Mutter sprache an die Cunard Line und Sie werden kostenlos ausführliche Information und Quelle bei der Ausstellung der notwendigen Schiffstickets bekommen.

Mit Ihren Familien in Europa Geld schicken wollen, so besorge die Cunard Line die Überweisung zum niedrigsten Satze.

Die Cunard Line hat Büros in allen europäischen Ländern. Diese Büros werden Ihren Familien und Freunden in jeder Weise helfen.

**Cunard
LINE**

1005 Jasper Ave.
EDMONTON
100 Pioneer Block
SASKATOON
401 Lancaster Building
CALGARY
279 Main St.
WINNIPEG, Man.
Cor. Bay & Wellington Sta.
TORONTO, Ont.
230 Hospital St.
MONTREAL, Que.



DODD'S
KIDNEY
PILLS
FOR ALL KIDNEY DISEASES
BACKACHE
BLADDER TROUBLES
RHEUMATISM
NUMBER 4087 THE PROPER
REMEDY

Dodd's Kidney Pillen alle Nierenkrankheiten, Blasenkrankheiten, Rheumatische Krankheiten, Rückenbeschwerden und Blähungen. Dodd's Kidney Pillen werden zu 50c pro Schachtel oder jede Schachtel für 22.50 bei allen Apotheken verkauft, oder bei The Dodd's Medicine Co., Louisville, Ky.

mit dem silberglänzenden Haar in den Räumen.

"Hören Sie mir zu, Herr Pfarrer."

"Ja, ich erinnere mich daran, er entwöhnte Pfarrer Herrmann und meine Gesichtszüge wurden ungemein ernst."

"Soll vielleicht zur Tatzeide von Ihnen darum nur als Projekt angedeutet?"

"Ja, ich weiß, dass ich mög-

lich, dass es Menschen gibt, die un-

terbrochenen Sätzen hören, die un-

Herr Pfarrer!"
Trautner sprang von seinem Sitz auf.

"Ich hab' mit Ihnen nichts weiter zu reden. Ich gehe zu Strahlega."

Der Arzt wurde über die Entschluss etwas bestört. Wenn der Pfarrer zu Strahlega ging, dann stand für ihn viel auf dem Spiele.

Schnell fasste er sich und sagte:

"Herr Strahlega ist mit seiner Frau und seiner Tochter vereist.

Eine Reise nach der Stadt würde

Ausholen wollen sie ihn und ein'

Fabrik woll'n sie uns da in Marien-

stadt vorbringen!"

"Was woll'n Sie haben?" führte der alte Dornacher auf. "Unser Berg woll'n Sie rohren? Und ein' Fabrik woll'n Sie uns da in Marien-

stadt vorbringen?"

"Wär' mir recht, ich wär's!"

entgegnete Valentin.

"Sollen nur kommen!" meinte der Moosbacher.

"Mein Hund lös-

ich von der Stettlos auf." Und

Wieder glänzte der Pfarrer das

Gesicht.

In dieser Nacht stand Pfarrer Hermann seinen Schlaf.

Naum das Tag geworden war,

erhob er sich von seinem Lager.

Er war müde und sein Gesicht trug die Spuren der schlaflos verbrachten Nacht.

"Und gerade heute hat er

noch zu viel über sich gemacht,

als dass er sich nicht mehr

zurichten kann,"

sagte der Pfarrer.

"Was sag' ich?" Der Dornacher

schlug mit der Faust in den Tisch.

Die Leute merkten die Veränderung,

die mit dem Mann dor

den auf der Kanzel über Nacht vor-

gekommen waren, und man einer

fragte sich im stillen, was wohl über ihm geschehen ist.

"Sollte ich nicht, ich weiß,"

entgegnete der Pfarrer.

"Was sag' ich?"

Der Dornacher schlug mit der Faust in den Tisch.

Die Leute merkten die Veränderung,

die mit dem Mann dor

den auf der Kanzel über Nacht vor-

gekommen waren, und man einer

fragte sich im stillen, was wohl über ihm geschehen ist.

"Sollte ich nicht, ich weiß,"

entgegnete der Pfarrer.

"Was sag' ich?"

Der Dornacher schlug mit der Faust in den Tisch.

Die Leute merkten die Veränderung,

die mit dem Mann dor

den auf der Kanzel über Nacht vor-

gekommen waren, und man einer

fragte sich im stillen, was wohl über ihm geschehen ist.

Das baeusliche =: Glueck :=

Verlorenes Land.

Bruder, hier läuft die Grenze durch das gesuchte Land.
Schmörz: Was steht, ergänze wieder die schattende Hand!

Wollen nicht reden, nicht reden wollen in treuer Pflicht über den Böllerchen ich'n. Wir vergessen es nicht!

Ob sie Pfähle auch schlagen, Schranken und Ketten aus Erz Schande und Säulen gruben sie in das deutsche Herz.

Bruder, tief in der Seele wacht, was sich Mund zu Mund immer lebendig erzählt. Wort vom verlorenen Grund.

Wieder soll ihm erwecken harte, schwere Hand, ob Geschlechter hinterher, bleben Gedächter im Land.

Was uns schamlich entriß, sei, das es immer verbirbt, ewig deutsches Gewissen, heilig Vermächtnis, verschafft.

Bruder, denen die leben, wachsend, schwergängig und still, wird es wiedergegeben, wenn unter Herrgott es will!

Franz Ferdinand Haepner.

Die "neue" Frau in Sowjetrußland.

Über die Frauenbewegung, wie sie im Sowjetrußischen Theater zum Ausdruck kommt, schreibt der Werner, Turin, in einer etwas schwungsvollen Schilderung:

Die Frauenbewegung entwickelt sich in Rußland mit einer gewaltigen, wie nie zuvor die Mentalität anderer Völker jemals erschien. Auf allen Gebieten der ungeheuren Republik trifft man die Frau als Vertreterin der Arbeiterinnen, der Landbevölkerung oder gar als Präsidentin eines Diktatoriums. Sie vergeht kaum ein Jahr, ohne daß sie sich nicht wieder ein neues Gebiet erobert hätte. Rastlos ist ihre logische Stellung bestigt hat, sie die dageübergegangen, eine gleiche Rolle auch in den jungen Literatur und dem neuen Theater an sich zu reißen. Während das bürgerliche Theater des übrigen Europas die Frau nur als Liebende kennt, zeigt uns das russische Proletariat eine Frau an der Puppe, die Kameradin im Motorarbeiter beim Aufbau der neuen Gesellschaft, die in Familie und Ehe neue Probleme einträgt, auf der Bühne wie in der Literatur. Somit verläuft die ganze gewaltige Entwicklung der russischen Frau seit der Revolution verfolgen. Wir sehen sie hier immer wieder konflikte auskämpfen zwischen Liebe und politischer Überzeugung, Konflikte, in denen die Entscheidung fast immer auf der Seite der letzteren ausfällt. Das Gemütsstein der hohen Bedeutung der Revolution liegt sie unweichen in einen Sozialismus hinan, die sie bis zum Berat des Geliebten fortsetzt. Perfektionistisch verfümmen hier; nur Mütter und Patenreifere haben eine Stimme. Russischen Frauen, die sich während der durch Krieg und Revolution hingezogenen monatelangen Abwesenheit ihres Manns aus dem Weibchen und Hausmutter in eine politische Kämpferin verwandelt haben, amerikanisch dem widerführenden Mann, der vergebens sein Rechtstreit an für geltend zu machen sucht! Politisch und

sozial noch so gewandelt, so verschwunden der gleiche gebildete und verantwortende Mensch, die Frau dieses Land seiner selbst aus der Bildung zu entziehen. Zu diesem Zweck gehört er der Vergangenheit an, während die Frau des alten Russ nicht mehr existiert, sie ist nur immer. Nach der Revolution des Bürgerkrieges ist ein neuer Tag herangegangen. Der Mann gleicht als Revolutionär, gleich als Mitglied der Gewerkschaft; aber mit dieser Gewerkschaften begnügt sich diese neue Frau nicht, sondern zieht nach Gewerkschaft und Gewerkschaften im Gewerke und Gewerkschaften. Meistens aufgewandt im Politischen. Sozialen oder Gewerkschaften, bei die Frau keine Zeit mehr. Zusammen mit ihrem Sohn zu arbeiten, für ein normales Bett zu sorgen, an die Bevölkerung des Haushaltes zu denken. Das Leben der neuen Frau, die aus der Revolution geboren wurde, ist anders — aber den neuen Mann hat sie noch nicht gefunden."

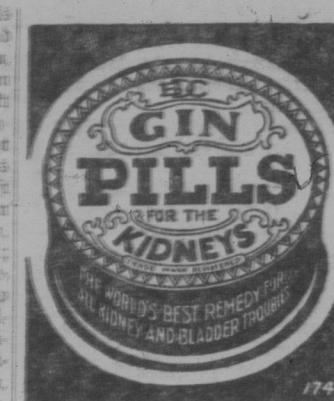
Den wird sie auch kaum jemals finden. Die Realität dieser komplizierten Frauentwicklung röhrt inneren und äußeren Faktoren, die die lange Tafte des Abwesens prägen. Wenn die Frau sich los löst von ihren familiären Pflichten, dann ist der Widergang der Nation begonnen.

50c per Schachtel bei allen Drogisten.

Die Kristallkugel.

Über die Frauenbewegung, wie sie im Sowjetrußischen Theater zum Ausdruck kommt, schreibt der Werner, Turin, in einer etwas schwungsvollen Schilderung:

Die Frauenbewegung entwickelt sich in Rußland mit einer gewaltigen, wie nie zuvor die Mentalität anderer Völker jemals erschien. Auf allen Gebieten der ungeheuren Republik trifft man die Frau als Vertreterin der Arbeiterinnen, der Landbevölkerung oder gar als Präsidentin eines Diktatoriums. Sie vergeht kaum ein Jahr, ohne daß sie sich nicht wieder ein neues Gebiet erobert hätte. Rastlos ist ihre logische Stellung bestigt hat, sie die dageübergegangen, eine gleiche Rolle auch in den jungen Literatur und dem neuen Theater an sich zu reißen. Während das bürgerliche Theater des übrigen Europas die Frau nur als Liebende kennt, zeigt uns das russische Proletariat eine Frau an der Puppe, die Kameradin im Motorarbeiter beim Aufbau der neuen Gesellschaft, die in Familie und Ehe neue Probleme einträgt, auf der Bühne wie in der Literatur. Somit verläuft die ganze gewaltige Entwicklung der russischen Frau seit der Revolution verfolgen. Wir sehen sie hier immer wieder konflikte auskämpfen zwischen Liebe und politischer Überzeugung, Konflikte, in denen die Entscheidung fast immer auf der Seite der letzteren ausfällt. Das Gemütsstein der hohen Bedeutung der Revolution liegt sie unweichen in einen Sozialismus hinan, die sie bis zum Berat des Geliebten fortsetzt. Perfektionistisch verfümmen hier; nur Mütter und Patenreifere haben eine Stimme. Russischen Frauen, die sich während der durch Krieg und Revolution hingezogenen monatelangen Abwesenheit ihres Manns aus dem Weibchen und Hausmutter in eine politische Kämpferin verwandelt haben, amerikanisch dem widerführenden Mann, der vergebens sein Rechtstreit an für geltend zu machen sucht! Politisch und



Die Gattin des großen Königs.

Von Otto R. Gervais.

Elizabeth Christine war eine der auffälligsten und wertvollsten Geschenke im Leben Friedrics des Großen. Nur ihr bedeutete sie nichts, an ihr glitt kein Blaß vorbei; wenige Straßen seines Glanzes ließen auf das freudlose Gesicht seiner Gemahlin.

Eines Tages ist man in Gruppen zusammen; trift Verabredungen für den Abend; Briefe fliegen hin und her. Man schreibt mit kleinen, zartlichen, leichten Zeichen, wenn zwei sich etwas zu sagen haben, das die übrigen nicht hören sollen. Diese Einrichtung ist eine von jenen kleinen Dingen, welche die Rheinsberg erinnern.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert.

Ein Verlust wird durch die Bevölkerung im Lande verhindert

Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

Ärzte.

Dr. B. Stoller,
Arzt und Chirurg.
404 Sterling Trust Bldg.
Regina.
Es wird Deutsch gesprochen.
Office Tel. 7013. Haus-Tel. 5811.

A. S. Sinclair, M.D.
Doktor der Medizin und Mundarzt.
Geburtshilfe.
Westman Chambers (Ground Floor)
Phone 2147. Regina, Sask.

Dr. L. Schulman
Arzt und Chirurg.
— Spricht Deutsch. —
105-20, St. W. Saskatoon, Sask.
Gegenüber King Edward Hotel.
Office Phone 4356. Tel. Phone 3935.

Telephone 3011 — 4359.
Dr. A. Singer
Deutscher Zahnarzt.
West Side Saskatoon,
123 — 20th St. N.
Gegenüber Adilmans Store.
1 Block vom Markt.
In Allan jeden Mittwoch.

Deutsche Apotheke
W. Kosig, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und
technischen Drogen, Kräuter, Ver-
bandsartikel etc. in der nur
besser Qualität.
Rezepte werden jörgfältig ange-
fertigt.
Postverkauf nach allen Teilen
Canadas wird prompt erlebt.
Schreiben Sie in Deutsch oder
Englisch an:
W. Kosig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street.
R. Knorr, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Billardverkauf.
Zigaretten und Tabak.
Privataufstellungen für Damen.
Für Barbering telefonieren 775.

Optiker
H. S. McClung, Optiker. Zimmer
813—814 McCallum-Hill Gebäude.
Regina, Sask.

F.T. PARKER,
EYES EXAMINED GLASSES FITTED
EYESIGHT SPECIALIST.
103 EAST 11th STREET, NEW YORK CITY
TELEGRAMS: F.T.PARKER, NEW YORK

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten
über Anmeldung eines Patents
für Ihre Erfindung. Strengeste
Diskretion. Gebühren möglich.
E. Weisse,
975 William Ave., Winnipeg.
Phone 27458.

Heiratsgesuche
Würden Sie ein junges Mädchen
heiraten? 22 Jahre alt. \$50,000.
Gründate \$50,000; Witwe, 40.
\$78,000? Photographien und Be-
schreibung frei. Club Mrs. Barn,
8377 W. 4th St., Los Angeles,
Cal., U. S. A.

Zahnärzte

Dr. W. J. Mooney
Zahnarzt
Office Phone 6512, Tel. Phone 3384
213-14 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

Dr. C. H. Weider und L. W. Gem-
mill, Zahnärzte, 203—204 West-
man Chambers, Rose Straße, ge-
genüber der Stadthalle. Telefon
4962, Regina, Sask.

Dr. A. Greger Smith, W. Fraser
Smith, J. A. McGregor. Über
Woolworths Eingang von der 11.
Avenue. Telefon 2317.

Dr. Ralph Leibermann, Zahnarzt
105—108 Westman Chambers,
Rose Straße. — Telefon 2387.
Regina, Sask.

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt
102 Westman Chambers Gebäude,
Regina. Telefon 8811. Schre-
cken 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.
Andere Zeit durch Verabredung.
Spricht Deutsch, Authentisch und
Rüttlich.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Anwälte. Rechtsanwälte u.
Notare. Einige deutsche Rechts-
anwaltsfirmen in Canada. — Geld
auf Grundbesitz. — Zimmer 201—303
Sterling Trust Bldg. — Tel. 225.
Notar Str. und Eliza Avenue.
Gegenüber City Hall, Regina. —
J. Emil Dörr, B.A., Q.C.
B. B. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, B.C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

In Biban, Odessa und Gendal jeden
Freitag und Samstag.

HOTEL SPRINGER
165th Str., 3 Türen Nord von
Jasper, Edmonton.
eingeweiht; ein Salotté nach al-
deutschem Stil. Eine deutsche Bet-
reuung. — Hotel Springer früher
Hotel Springer in Coblenz am Rhein.

King Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Rackinson, Katherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, u.a.
863 Scott Str., — Regina, Sask.
A. G. MacLean, B.A.
H. N. Katherford
G. H. Nomad.
R. A. MacLean, B.L., LL.B.
Kons. in Helsinki und Carl Gora

N. W. SCHAFFER
Deutscher Notar,
Rechtsanwalt und Notar.
Erhält Rät in allen Rechtsfällen.
National Trust Bldg., 2nd Ave.,
Saskatoon, Sask. Phone 4062.

Boscar, Hoffmann & Co. Rechts-
anwälte, Notare, u.a. Geld von
Privateigentümern und Gesellschaften
zu verleihen. Zimmer 104, Dorje
Bldg. — James Boscar, Q.C.;
Charles W. Hoffmann, Rechtsan-
wälte für die Bank of Montreal

Adam Huck
Wien, Ost.
Real Estate und Versicherung.
Gesellschaften und Notar.
Rechtsfähige Dokumente angefertigt;
Konkurs-, Landkonkurs-, Hypothek-
ar-, Diskont-, Renten- und
Verbriefungen:

Sekur. und Vogel-Versicherung,
Gesunde gegen Seuer und Tif.
Automobile gegen Seuer u. Diskont.

Tank Young
Melville, Sask.
Schiffslizenzen zu verkaufen.
Geld verändert nach allen Teilen
der Welt.
Münzen aus den besten Sorten:
Real Estate — Notariat.
G. A. Agent.
Bestellt Ihre Formulare jetzt!

(Bei Bestellungen und Entnahmen
erwähnen Sie bitte den „Courier“)

Hotels

Deutsches Restaurant
A. Romantique.
1224—12. Ave. — Phone 8953.

Das älteste deutsche Restaurant der
Umgebung. Im Zentrum des deut-
schen Stadtteiles. Beste und freund-
liche Bedienung. Besuchen Sie uns
wenn nächste Mal in Regina.

Gute Mahlzeiten. — Gute Bett-
ausstattung und mit neuen Möbeln
ausgestattet.

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.

Zimmer neu renoviert.
Alles in erstaunlichem Zustand.
Beste Bedienung.

Zimmer \$1.00 aufwärts; ein-
schließlich Bad.

Hilfe mich meinen deutschen
Freunden bestens empfohlen.

John R. Zurowski,
Regina, Sask.

Epilepsie (Fallsucht)
Geld 10 Cent in Schmalz.

M. A. Ericius Remedy Co.
186 Pearl Ave., Jersey City, N.J.

Stellengesuche

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schah

— Ich der „Rettungs-Unter“! —
Dieses Buch, klar, beikriegernd, mit
vielen Abbildungen, sollte von beiden
Schachspielen geholfen werden — Es
ist von Wichtigkeit für alle.

Dieks umfangreich umbezeichnete
Wer 200 Seiten darf liefern wir
gegen einen Preis von 100 Cent im
Gesamtbetrag frei und ohne
Gebühr.

Sobald erhalten senden Sie uns
dieses Buch ab unter Bezeichnung von
„Rettungs-Unter“.

Epilepsie (Fallsucht)
Geld 10 Cent in Schmalz.

M. A. Ericius Remedy Co.
186 Pearl Ave., Jersey City, N.J.

Stellengesuche

Offene Stellen

Wünsche einen Mann als Vermieter.

Vanater Baute, bezahlt 25 Dol-
lar per Monat bis zur Ernte für
Neurommer. Anzufragen vor 78.

Courier, 1835 Halifax Str., Re-
gina, Sask.

Haushalter gesucht. — Eine deutsche
Frau mit Erfahrung auf der Farm
im Alter von 40 bis 50 Jahren.
Ob alles jammert. Ich möchte nicht,
wenn ich einmal tot bin, noch mi-
tigen Augen haben.

Glück gehabt. — Haben Sie
die Dame gehörten, mit der Sie
sich damals in der Silvesternacht
verlobt?

Guter Reparaturmann gesucht für
Motorräder, Fahrräder und Motor-
schneide. Iedig. Man menseh sich an
Eulic Cycle & Motor Co., Regina.

Man mag die Sache wenden
wie man will, die sicherste Art, die
Vermietung eines Schiffsvertrags zu
machen, besteht darin, daß man
seine Bücher liest.

British Columbia Colonization Board
543 Granville Str., Room 714—5,同一
Building, Vancouver, B. C.
Ansiedlung, Affidavits, Schiffslizenzen, Geldüberweisung, rechtliche
und ärztliche Hilfe.

Doktor D. J. Neuman

teilt den Einwohnern von Saskatoon und Umgegend gütigst mit,
dass er ein ganz modernes Zahnarztbüro eröffnet hat in

201-202 C. P. R. Bldg. Saskatoon,

wo er für alle Bedürfnisse in Sibirienlande immer bereitwillig zu
Ihren Diensten steht.

Büro Tel. 4351. Haus Tel. 5872.

North - Central Bond Corporation, Limited

Regina McCallum-Hill Gebäude.

5 1/2% Investition-Bonds

5 1/2% Bonds für die Ausbildung Ihrer Kinder.

Lassen Sie uns den Plan anlegen: Wie eine kleine Summe (17 Cts.
pro Tag oder mehr) angelegt werden kann, um Ihren Kindern eine
Ausbildung in College zu schenken.

Kranke! Schützen auf langjährige Erfahrung vermögen wie Norden-
schwade, Ampstorf, Sonnenburg, Seestadt, die traurigen Sorgen der
Oman, Nieren, Blasen- und Prostata (Prostataktrose) Leiden, Nieren-
stein, insbesondere der Herzmühe, Tripper, auch Herz-, Blasen- und Bläh-
durchföhren, insbesondere Schleim und Schleimfluss erfolgreich zu behan-
deln. Schreibt nebst Einladung von 5 Cents in Briefmarken um Engelische

PRIVATE CLINIC, 149 East 36th Street, Dept. 33,
NEW YORK, N. Y.

An alle Leser

dieser Zeitung in Stadt und Land zur gesl. Kenntnisnahme,
daß meine Werke jetzt folgende ist:

DR. E. K. SAUER.

Arzt und Chirurg

Canada Life Bldg., 5. Stock, 11th Avenue.

Tag-Phone 8508 — Regina, Sask. — Nach-Phone 8855-2449

Beherrliche Sprache der deutschen Sprache noch andere

Fremdsprachen.

— Ruhmachung. Ist denn
des Autors neues Stück wieder ein
Trauerspiel?

Schön ja, Schatz, denn hier im
Blatt lese ich eben, es färbt zwei

Dochseitig dazin vor.

Das Gegenteil. Onkel:

Wo hörst du denn deine Mutter,

Emil?

Reife (Student): Die habe ich

vergegen.

Onkel: Oder hast du sie ver-
trunken?

Zu gesellschaftlich. Der

Stoff hält zaudend Jahre, meine

Gedächtnisse!

Um Gedächtnisse, dann geben

Sie mir einen anderen, denn das

würde mein Mann ausnutzen und

nie wieder mein Neues Kleid kaufen!

Eine tüchtigvolle

Gattin. Dirigent: Wir sind gekommen, um dem

Heeren Bürgermeister zu jenen

heutigen Feiertage ein Ständchen

zu bringen!

Ja, er schläft noch, meine Herren

— da müssen Sie aber nicht

leise spielen, daß er nicht aufwacht!

Bei Bestellungen und bei Glos-
sen erhältet man den „Courier“.

Reinigung

Senden Sie Ihre schwungigen Klei-
dungsstücke zu Mr. Wardrobe und

Parlour Tailor und Valets.

1843 Robson Str., Regina.

Näherungsweise, trockengekocht u.

gebügelt für \$1.50.

— Vor läufig. Gehen hat e-

Leidenschaft gewünscht und trägt es

zum Rotar. Brüder Sie es bitte

zu mir. Ich möchte nicht,

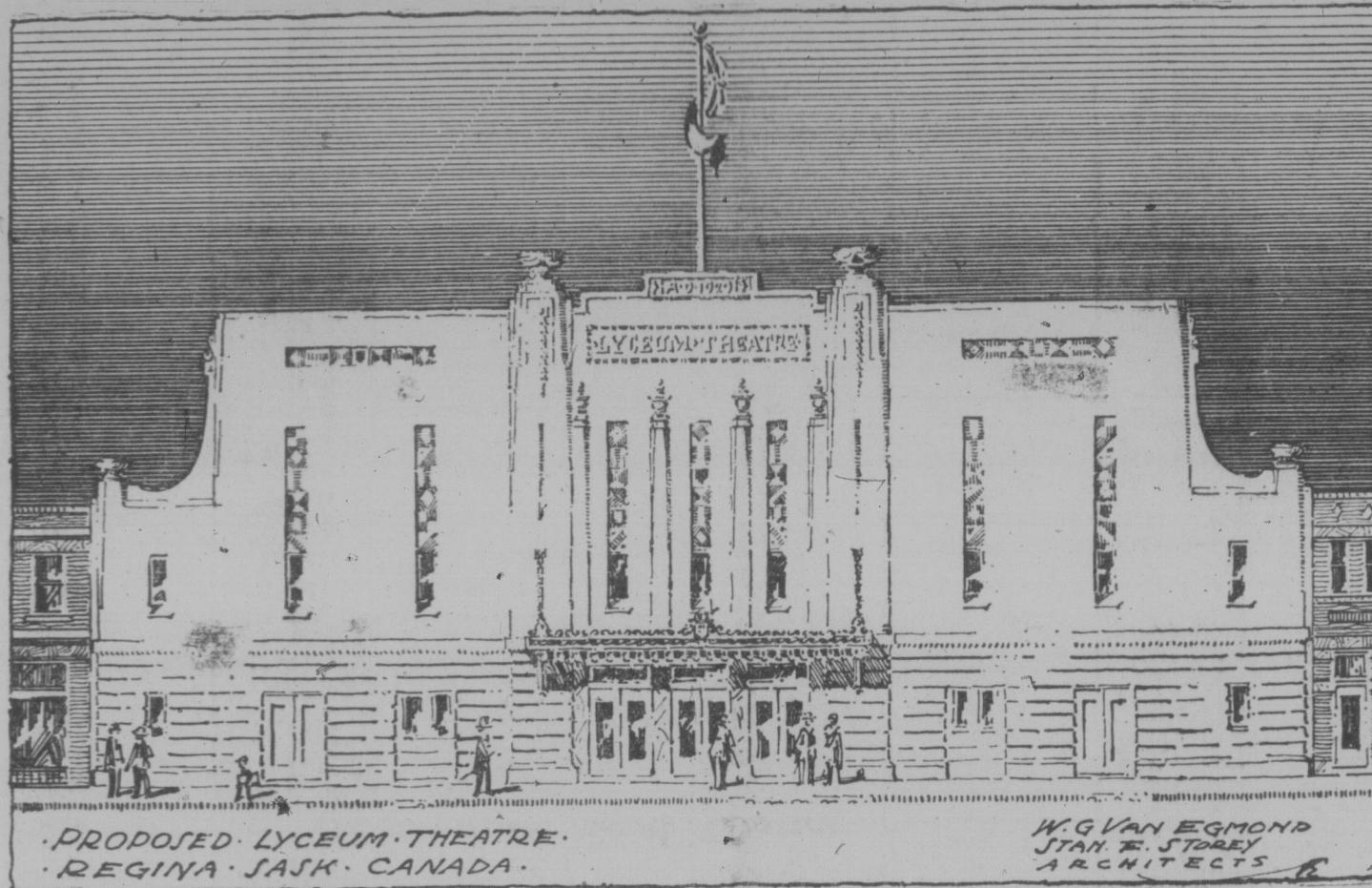
wenn ich einmal tot bin, noch mi-

tiert Augen haben.

Glück gehabt. — Haben Sie

LYCEUM THEATRES LIMITED

(Incorporated under the Companies Act of the Dominion of Canada.)



Kapitalisierung

Authorisierte Kapitalisierung, zweitausend fünf hundert (2500) Aktien zu je ein Hundert (\$100) Dollar per Stück.

Ein Angebot der Gesellschaft von eintausendfünfhundert (1500) Aktien zur Unterzeichnung zu einhundert Dollar (\$100.00) per Aktie, die Hälfte zahlbar in Voraus und der Rest in neunzig (90) Tagen vom Datum der Ausstellung.

Beamten und Direktoren:

Präsident—Merlin Huth, Regina, Sask., Kaufmann.

Vizepräsident—Dr. Beattie Martin, Regina, Sask., Arzt.

Direktoren

W. G. Van Egmond, Regina, Sask., Geschäftsführer.

Dr. Morley A. Currie, Regina, Sask., Arzt.

J. R. Williams, Regina, Sask., Kaufmann.

Mrs. G. C. Cooke, Regina, Sask., Verheiratete Frau.

Anwälte

Messrs. MacKinnon, Rutherford, McLean & Pitcher,
Regina, Sask.

Revisoren:

G. C. Cooke & Company. The Royal Bank of Canada,
Regina, Sask.

Bankiers:

The Royal Bank of Canada,
Regina, Sask.

für weitere Auskunft zwecks Aktien schreibe man an Lyceum Theatres, Ltd., Regina.—Phone 10525.

Ziele

Die Gesellschaft wurde gegründet zum Zwecke der Errichtung und Leitung eines allgemeinen Theaters in Regina, das die Verhältnisse der Stadt Regina kennt, muss angeben, dass die Stadt ein gutes Theater sehr notwendig braucht. Eine Notwendigkeit, die sich seit dem letzten Zeuer des Regina Theaters umso fühlbarer gemacht hat.

Bekanntmachung des Einreichens eines Prospektes:

Lyceum Theatres, Limited, haben ihren Prospekt eingereicht beim Secretary of State für Canada.

Die obenangeführte Auskunft ist darin enthalten.

Allgemeine Absicht

Es wird beabsichtigt, ein Theater zu errichten auf den Bauplänen vierhundertzwanzig (24) bis siebenhundertzwanzig (27) einhundertfünfzig (305) im alten Plan No. 33, in der Stadt Regina. Dieses Grundstück befindet sich auf der Westseite der 9th Street zwischen der 11. und 12. Avenue im Mittelpunkt des Theaterbezirks. In dem Theater wird für fünfhundert (1500) Personen Stühle sein und wird ausgerichtet mit allen Neuerungen. Die höchste Art von feinsten unterhaltsamen Aufführungen wird dem Publikum geboten werden.

Diese Ausgabe

Die jetzt dem Publikum angebotene Ausgabe besteht auf fünfzehnhundert (1500) Aktien des gewöhnlichen Kapitals. Die Direktoren glauben, dass die Einkünfte dieser Ausgabe zusammen mit den Einkünften einer Spartenfamilie genügend sein werden, um die benötigten Auslagen zu decken, bis die Gesellschaft in Betrieb ist.

Es kann hiermit beachtet werden, dass keine bevorzugten Aktien verausgabt werden und dass alle dem Publikum angebotenen Aktien vom gewöhnlichen Kapital sind.

Das Urteil der Direktoren in dieser Hinsicht wird als gut anerkannt in einem Artikel in der Finanzpresse einer gut bekannten Zeitchrift. Er lautet wie folgt: „Eine bemerkenswerte Seite ist die Teilung der Zinsen von Bonds und Preferenzaktien mit gewöhnlichen Aktien. Nach vielen Jahren der Nichtbeachtung des gewöhnlichen Aktienkapitals sind diese wieder in den Vordergrund getreten. Denn in Zeiten eines allgemeinen Wohlstands ist es viel mehr die Gleichmäßigkeit als die höheren Verpflichtungen einer Gesellschaft, die Gelegenheit eines Profitmachens verleihen.“

In demselben Artikel wird auch hingewiesen auf die Aussage des Herrn T. A. MacAuley, dem Präsidenten der Sun Life Assurance Company, worin er sagt: „Manche Leute scheinen unter dem Eindruck zu sein, dass alles, was mit dem Namen „Bonds“ bezeichnet wird, von höchster Sicherheit ist. Die Erfahrung lehrt aber anders. Die Überzahl der Verdiente und Verkaufsvreiße anderer Gesellschaften über die benötigte Dividendenmenge ihrer Aktien sind viel höher als der verdiente Überstand anderer Gesellschaften. Die Zahlung von Zinsen an Bonds und nicht mehr gestellt als die Zahlung der Dividenden an Aktien.“

In demselben Artikel heißt es auch: „Der gewöhnliche Spekulant von heute, dessen Finanzkraft es ihm gestattet, in der Auswahl größere Schritte zu unternehmen, sucht nicht als Sicherheit und jetzt gelegten Gewinn. Er will an dem aufschwingenden Wohlstand der Städte seinen finanziellen Gewinnen haben und versucht es mit Hilfe der gewöhnlichen Aktien.“

Kupon

Lyceum Theatres, Limited,
Regina, Sask.
Herrn Herren:

Bitte, senden Sie mir volle Information über eine
Geschäftslage (Investment) in dem neuen Lyceum Theater, welches in Regina errichtet wird.

Name _____

Adresse _____